

Titel der Drucksache:
**Wirtschaftsplan 2027 der Erfurt Tourismus
und Marketing GmbH**

Drucksache	1788/26
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	Entscheidungsvorlagen öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	17.09.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	30.09.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag
Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 10.08.2026, gemäß Anlage 1 wird festgestellt.

17.09.2026, gez. A. Horn
Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☒ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☒ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☒ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	1.850.000 EUR	1.900.000 EUR	1.950.000 EUR	1.950.000 EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung
☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Wirtschaftsplan 2027 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH, Stand 10.08.2026
 Anlage 2 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2027 der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH
 - nicht öffentlich
 Anlage 3 Bilanz zum 31.12.2025
 Anlage 4 Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025
 Anlage 5 Empfehlungsbeschluss des Aufsichtsrates vom 17.08.2026 – vertraulich

Sachverhalt

Gemäß § 17 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG) ist der Wirtschaftsplan des nächsten Jahres der Gesellschafterversammlung bis zum 30.09. des laufenden Jahres, in jedem Falle aber so rechtzeitig vorzulegen, dass die Gesellschafterversammlung vor Beginn des Geschäftsjahres den Wirtschaftsplan feststellen kann.

Mit Datum vom 22.07.2026 legte der Geschäftsführer der ETMG den ersten Entwurf zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2027 sowie die mittelfristige Planung bis 2031 vor.

In den vergangenen Jahren hat sich die Lage des Erfurter Tourismus insgesamt sehr gut entwickelt. Im Jahr 2025 überschritten die Übernachtungszahlen mit 1.135.646 gewerblichen Übernachtungen erneut die Schwelle von einer Million und weisen mit 5 % Steigerung gegenüber 2024 den höchsten Wert auf, der für Erfurt jemals gezählt wurde.

Insgesamt erwartet die ETMG im Wirtschaftsjahr 2027 ein Jahresergebnis von – 1.942 TEUR.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 werden Umsatzerlöse in Höhe von 3.105 TEUR kalkuliert. Die Erlöserwartung liegt damit um 268 TEUR über dem Wirtschaftsplan 2026 und leicht über dem Niveau des bisherigen Rekordjahres 2025. Unter anderem wird ein Anstieg der Umsätze aus Stadtrundfahrten und Stadtführungen erwartet.

Die Planzahl für die sonstigen betrieblichen Erträge beträgt 120 TEUR. Hierin enthalten ist die anteilige Förderung des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum für das VR-Projekt auf dem Petersberg. Darüber hinaus werden 78 TEUR Erträge aus nicht eingelösten Erfurt Gutscheinen erwartet.

Der Materialaufwand nimmt mit 1.487 TEUR auch in 2027 eine herausgehobene Position ein. Der Materialaufwand bildet gewissermaßen den Gegenpol zu den gestiegenen Umsatzerlösen. Viele gesteigerte Umsatzerlöse hängen unmittelbar mit zugehörigen Aufwendungen zusammen, weshalb der Bereich der Materialaufwendungen ebenfalls einen Anstieg verzeichnet.

Als Personalkosten werden 2.495 TEUR für das Jahr 2027 geplant. Die Erhöhungen der Personalkosten sind auf prozentuale Vergütungsanpassungen zurückzuführen, welche im Rahmen der allgemeinen Preissteigerungen und Lohnentwicklungen notwendig geworden sind. Im Jahr 2027 umfasst der Stellenplan 47 Beschäftigte sowie 6 Auszubildende.

Zum Ausgleich des planmäßigen Fehlbetrages von – 1.942 TEUR wird zum einen ein Zuschuss der Gesellschafterin LHE in Höhe von 1.900 TEUR eingeplant, der als Einlage dem Eigenkapital zugeführt wird. Zum Zweiten muss auf Rücklagen der ETMG zurückgegriffen werden.

Die Finanzierungssituation der ETMG ist grundsätzlich und auch im Jahr 2027 geprägt durch eine starke Abhängigkeit von der jährlichen Zuschusshöhe sowie der Erlösentwicklung. Im Geschäftsjahr 2027 ist eine städtische Einlage in Höhe von 1.900 TEUR geplant. Ab 2028 soll die städtische Einlage bei jährlich 1.950 TEUR liegen. Selbstverständlich wird darauf geachtet, dass die städtische Einlage entsprechend des Betrauungsaktes der ETMG, nur für DAWI-Leistungen verwendet wird. Gemeinsam mit einer weiteren Steigerung der Umsatzerlöse und einer Konsolidierung des Aufwandes kann es daher gelingen, das Abbauen der Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnisses ab spätestens 2029 zu beenden.

Die Summe der geplanten Investitionen beträgt für das Jahr 2027 60 TEUR, u. a. für eine Digitalisierung der Gästekarten, die Geschäfts- und Betriebsausstattung, Computer und Drucker.

Für das Jahr 2027 wird ein leichter Aufbau des Finanzmittelbestandes um 36 TEUR von 365 TEUR auf 401 TEUR prognostiziert. Die Liquidität ist gesichert.

Eine Kreditaufnahme ist im Jahr 2027 nicht vorgesehen.

Für das Geschäftsjahr 2027 bleiben jedoch Risiken, die nicht abschließend zu benennen sind. Hervorzuheben ist hier der stetig härter werdende Wettbewerb um Fachkräfte. So wird es immer schwieriger, geeignetes Personal (Auszubildende, Fachkräfte) im Rahmen der vorhandenen Vergütungsmöglichkeiten zu finden. Überdies ist die ETMG in vielerlei Hinsicht von den allgemeinen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Risiken beeinflusst, welche jedoch fortwährend beobachtet werden.

Als große Chance für die Gesellschaft kann das gestiegene Interesse an Städtereisen im Allgemeinen und Reisen nach Erfurt im Besonderen genannt werden. Insbesondere die Einnahmen im Bereich der Stadtführungen, Stadtrundfahrten, des Petersberges sowie des Wohnmobilstellplatzes haben sich stetig erhöht. Derzeit besteht kein Grund davon auszugehen, dass sich dieser Trend abschwächt oder gar umkehrt.

Der Aufsichtsrat der ETMG befasste sich in seiner Sitzung am 17.08.2026 mit dem Wirtschaftsplan 2027 und fasste einen entsprechenden Empfehlungsbeschluss zur Feststellung an die Gesellschafterversammlung.
